

## CT 18./19.01.2025: Bild des Tages

### OFFENER BRIEF



Foto: Altstadtfreunde Coburg e.V., Januar 2025

### **„Was wird aus dem verwaisten Musentempel?“ YOGA und Kino im Haus am Schlossplatz?**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sauerteig, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats,

2016 hatte sich die damalige Vorsitzende der SPD – Stadtratsfraktion Coburg Bettina Lesch- Lasaridis zur Forderung von Wolfram Salzer, SPD - Stadtrat, Neustadt, aus dem Landestheater einen Gastspielbetrieb zu machen folgendermaßen geäußert:

SPD-Stadtverband Coburg, 18.Februar 2016: "Schließung des Coburger Theaters - nein danke!"

*"Dem Bürger sei versichert, dass wir nicht ohne Sinn und Verstand mehrere Millionen in das Coburger Landestheater investieren würden, wenn wir nicht vom Mehrwert und dem Nutzen dieser Einrichtung für unsere Stadt und die angrenzenden Landkreise ausgehen würden." .....*

*"Schulen, Schwimmbäder, Museen, Stadtbusse, Kindergärten, Verkehrslandeplätze kosten Geld und rechnen sich nicht! Abschaffen? Wohl kaum!..... Nicht umsonst hat Coburg im Jahre 1920 einen cleveren Staatsvertrag mit Bayern ausgehandelt um die Zukunft des Landestheaters zu sichern. Und wir – kleingeistig geworden- sollen dies kurzerhand schließen, nur noch mit Gastspielen auslasten und dabei 260 Mitarbeiter des Landestheaters auf die Straße schicken. Das ist weder sinnvoll noch notwendig! "*

2019 hatte der Stadtrat einstimmig beschlossen, dass der Orchesterprobenraum im Neubau (Ausgleichs-und Erweiterungsflächen) errichtet wird.

2023 wurde das Haus am Schlossplatz wegen starker baulicher Mängel geschlossen. Wir schreiben nun das Jahr 2025. 2030 wird der dann amtierende Stadtrat endgültig über die Sanierung des Hauses entscheiden. Das Haus verfällt zusehends. So sehen das Dach und das Fundament des Hauses aktuell aus:



Fotos: Altstadtfreunde Coburg e.V. im November 2024

Intendant Moss äußerte sich im Oktober 2024 dahingehend, dass der historische Bau auch nach dem Jubiläum 2027 „noch lange eine bessere Ruine“ sein wird. Er schlägt vor: „Warum nicht morgens Yoga, tagsüber Proben, abends Performance und nachts Kino?“ (Coburger/Das Magazin Ausgabe 65 /Oktober 2024)

Laut Staatsvertrag mit dem Freistaat Bayern und Denkmalschutzgesetz Bayern ist die Stadt Coburg zum Erhalt des Hauses verpflichtet, auch wenn sie nicht Eigentümerin des Gebäudes ist. Nach 20 Jahren Diskussion und den Worten von OB Sauerteig am Neujahrsempfang der Stadt Coburg 2025:

„Das Globe ist eben kein vollwertiges Theater. Daher werde ich natürlich alles daransetzen, eine Generalsanierung des altherwürdigen Gebäudes am Schloßplatz zu vollenden“, müssen jetzt endlich Taten folgen!

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sauerteig, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats,**

- **wir fordern hiermit den unverzüglichen Beginn der dringend gebotenen Erhaltungsmaßnahmen für das Haus am Schloßplatz und das Palais Kyrill.**
- **wir erwarten zeitnah eine Stellungnahme zu der Idee des Intendanten Moss, Yoga und Kino im Haus am Schlossplatz stattfinden zu lassen.(s.o.)**

Laut Bernd Vorjans, Kaufmännischer Direktor des LTC im November 2024, seien in allen Sparten noch sehr viele Anpassungen vorzunehmen.

- **Welche Anpassungen hat Herr Vorjans seitdem beim Theater vorgenommen und welche wird er noch vornehmen?**

Weiterhin bitten wir, wie schon mehrfach geschehen, die Stadt Coburg hiermit nochmals um Einsicht in das von der Oberen Denkmalschutzbehörde Bamberg/ Seehof im Jahr 2017 erstellte Gutachten zur Sanierung des Landestheaters.

Wir verbleiben in der Erwartung, dass der kulturelle Leuchtturm der Region bald wieder mit drei Sparten und einem festen Ensemble im Haus am Schlossplatz erstrahlen wird.

Altstadtfreunde Coburg e.V. im Januar 2025